

NEPAL

GIRLS LEARN EQUALLY

PROJEKTZIEL

Kinder und Jugendliche, insbesondere Mädchen, erhalten einen verbesserten Zugang zu integrativer, qualitativ hochwertiger und geschlechtersensibler Bildung, die sie für die Zukunft vorbereitet, auch in Notsituationen wie COVID-19.

HINTERGRUND

Der Bezirk Sindhuli in Nepal ist einer der am wenigsten entwickelten Bezirke des Landes, mit einer **sehr niedrigen Bildungsquote und einer schlechten physischen und pädagogischen Lernumgebung**. Im Jahr 2017 blieben 25 Prozent der Kinder im Grundschulalter und 45 Prozent der Kinder im Sekundarschulalter der Schule fern. **Die Kinder, die die Schule besuchen, erzielen schlechte Ergebnisse.**

Aufgrund der aktuellen **Pandemie hat sich die Situation noch verschlimmert**, da die Schulen geschlossen sind und die Voraussetzungen für alternative Lernformen meist nicht gegeben sind. Nach Angaben des Bildungsministeriums mussten aufgrund von COVID-19 **schätzungsweise 8,5 Millionen Kinder im Alter von 5 bis 12 Jahren die Schule unterbrechen**, darunter viele marginalisierte Mädchen, Kinder aus indigenen Minderheiten oder mit Behinderungen. Jüngste Daten zeigen zudem, dass 48 Prozent der Eltern ihre Kinder womöglich nach Schulöffnung nicht wieder in die Schule schicken werden.

Kinder, die die Schule nicht besuchen sind vermehrt Gewalt, Ausbeutung sowie Kinder- und Zwangsheirat ausgesetzt. Was den soziologischen Kontext betrifft, so ist die nepalesische Gesellschaft stark patriarchalisch geprägt, was Mädchen oft benachteiligt.

PROJEKTBESCHREIB

Das Projekt «Girls learn equally» basiert auf Erfahrungen früherer Bildungsprojekte von Plan International im Bezirk Sindhuli in Nepal.

REGION

Sindhuli, Bagmati, Nepal



ZEITRAUM

1. Juli 2021 – 30. Juni 2023

GESAMTBUDGET

CHF 450.000

PROJEKTTEILNEHMENDE

Direkt

- 1.368 Kinder der Vorschulklassen (Klasse 0-5)
- 1.672 Kinder und Jugendliche (Klassen 6-10)
- 61 Lehrkräfte (Klassen 1-10)
- 38 Heranwachsende Mädchen, die nicht zur Schule gehen
- 36 Kinder mit Behinderungen

Indirekt

- 23.117 Mädchen, Jungen, Frauen und Männer

Das Projekt konzentriert sich darauf, die **Lernlücken zu schliessen, die Qualität der Bildung insgesamt zu verbessern, die Kinder und Jugendlichen in der Schule zu halten** und sie auf einen reibungslosen Übergang auf die weiterführende Schule vorzubereiten. Den Jungen und Mädchen werden solide Kenntnisse in den wichtigsten Fächern vermittelt, darunter Lesen und Schreiben sowie Mathematik, Naturwissenschaften, Technik, Ingenieurwesen und Kunst, mit dem Ziel, die Schüler zu motivieren und die Kreativität und das kritische Denken der Schüler*innen zu fördern.

Weiterhin werden die **schulische Umgebung und die Systeme verbessert** und geschlechter- und behindertenfreundlicher gestaltet. Dies betrifft u.a. die Wasser-, Sanitär- und Hygieneeinrichtungen (WASH) inklusive entsprechender Schulungen.

Lehrkräfte und Eltern werden für die Wichtigkeit kontinuierlichen Lernens sensibilisiert, erhalten die Mittel und das Handwerk, um die Kinder auf ihrem Lernweg zu unterstützen und ein motivierendes, integratives und geschlechtergerechtes Unterrichtsumfeld zu schaffen.

Plan International arbeitet zudem eng mit den lokalen Behörden zusammen, um heranwachsende Mädchen, die nicht zur Schule gehen, zu identifizieren und ihnen eine flexible und alternative Ausbildung zu ermöglichen. Um das Risiko des Schulabbruchs weiter zu verringern, entwickelt Plan International zusammen mit der Lokalregierung einen langfristigen, krisensicheren Leitfaden und Notfallplan. Zudem werden lokale Regierungsvertreter*innen in geschlechtergerechter Pädagogik und Bildungsmanagement geschult.

Das Projekt findet im neuen Kontext von COVID-19 statt und baut auf den Lektionen, die während der Pandemie gelernt wurden, auf. Dabei werden alternative Bildungsansätze verwendet und entsprechende Materialien entwickelt.



PLAN INTERNATIONAL SCHWEIZ

Plan International Schweiz ist eine unabhängige Non-Profit Organisation, die sich für die Rechte von Kindern und die Gleichberechtigung der Geschlechter in verschiedenen Teilen der Welt einsetzt.

Wir arbeiten für und mit Kindern, Jugendlichen, ihren Familien und Gemeinschaften, hinterfragen soziale Normen und Einstellungen für einen transformativen Wandel und schaffen in unseren Programmen die notwendigen Voraussetzungen dafür, dass heranwachsende Mädchen und junge Erwachsene gebildet, sicher und wirtschaftlich gestärkt sind. Auf diese Weise tragen wir zum Erreichen der Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals - SDGs) der Vereinten Nationen bei.

Plan International Schweiz ist Teil der globalen Entwicklungsorganisation Plan International, welche in über 75 Ländern aktiv ist und auf 80 Jahre Erfahrung zurückblickt. Plan International arbeitet bereits seit 1978 in Nepal.



NACHHALTIGKEIT & PROJEKTMANAGEMENT

Zum Erreichen des Projektziels wird während des gesamten Projektzeitraums die aktive Beteiligung und Initiative der Projektteilnehmenden gewünscht und gefordert. Weiterhin wird die Nachhaltigkeit des Projekts durch die enge Kooperation mit den lokalen Behörden gewährleistet.

Die Kontrolle und Überwachung des Projekts findet auf verschiedenen Ebenen, vor, während und nach der Durchführung der Aktivitäten zur Wirkungsmessung statt. Regelmässige Reflexion und Feedback der Zielgemeinschaften tragen dazu bei, Verbesserungsmöglichkeiten zu identifizieren und umzusetzen.

HELFEN AUCH SIE MIT IHRER SPENDE

Spendenkonto: PC 85-496212-5
IBAN CH43 0900 0000 8549 6212 5

Zweck: NPL100467

VIelen DANK FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG!



BLEIBEN SIE AUF DEM LAUFENDEN

[Abonnieren Sie unseren Newsletter](#)

Folgen Sie uns auf Social Media:

[Facebook](#) | [Instagram](#) | [Twitter](#) | [Linkedin](#)

Plan International Schweiz
Badenerstrasse 580, CH-8048 Zürich
IBAN: CH43 0900 0000 8549 6212 5

Tel. 044 288 90 50
info@plan.ch
www.plan.ch